



Lebenslauf

Dr. Franz-Josef Overbeck

19. Juni 1964	geboren in Marl
1983	Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium, Marl
1983	Theologiestudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, Borromäum
1984–1990	Studium der Theologie und Philosophie in Rom, Germanicum/Gregoriana
10. Oktober 1989	Priesterweihe in Rom durch Joseph Kardinal Ratzinger
1990	Kaplan in Haltern, St. Sixtus
1994	Freistellung zum Studium, Heimleiter im Deutschen Studentenheim in Münster, Ernennung zum Domvikar am St. Paulus-Dom in Münster
Februar 2000	Promotion zum Dr. theol. an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster
2000	Ernennung zum Leiter des Instituts für Diakonat und pastorale Dienste im Bistum Münster, Rektor der Hauskapelle, Bischöflicher Beauftragter für den Ständigen Diakonat im Bistum Münster, weiterhin Heimleiter im Deutschen Studentenheim in Münster und Rektor der dortigen Hauskapelle
2002	Zusätzliche Ernennung zum Kirchlichen Assistenten für die Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)
18. Juli 2007	Ernennung zum Titularbischof von Matara (Nordafrika) und Weihbischof in Münster
1. September 2007	Bischofsweihe im St. Paulus-Dom in Münster
2007	Ernennung zum Residierenden Domkapitular an der Hohen Domkirche in Münster, Regionalbischof der Region Münster-Warendorf
29. März 2008	Wahl zum Diözesanadministrator des Bistums Münster
17. Mai 2008	Aufnahme in den Orden der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem
29. März 2009	Ende der Amtszeit als Diözesanadministrator des Bistums Münster

28. Oktober 2009	Ernennung zum Bischof von Essen
20. Dezember 2009	Einführung als Bischof von Essen
2010	Berufung zum Kirchlichen Assistenten der Päpstlichen Stiftung Centesimus Annus Pro Pontifice (CAPP)
2010	Ernennung zum Vorsitzenden der Unterkommission für Kontakte mit Lateinamerika (insbes. ADVENIAT)
4. Oktober 2010	Berufung durch Papst Benedikt XVI. in die Päpstliche Kommission für Lateinamerika
24. Februar 2011	Berufung durch Papst Benedikt XVI. zum Katholischen Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr
6. Mai 2011	Einführung als Katholischer Militärbischof für die Deutsche Bundeswehr in der Sankt-Johannes-Basilika, Berlin
15. Juni 2013	Mitglied Souveräner Malteserorden
2014–2021	Vorsitzender der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz
März 2014	Ernennung durch Papst Franziskus zum Mitglied des Päpstlichen Rates für die Kultur
seit März 2018	Delegierter der Deutschen Bischofskonferenz für die EU-Bischofskommission COMECE (Vizepräsident 2018 bis 2023)
seit September 2021	Vorsitzender der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz
Februar 2023	Ernennung durch Papst Franziskus zum Mitglied der Vatikanbehörde für Bildung und Kultur
März 2023	Delegierter zur Weltbischofssynode in Rom, Oktober 2023 und Oktober 2024

Stand 1. Mai 2024